

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Urocystis tritici Körn.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Der Pilz wird im Anbau von Weizen aus ökonomischen Gründen gezielt bekämpft, ist jedoch nur in wärmeren Anbaubereichen von Bedeutung. Der einzige sichere, in der mykofloristischen Literatur aus Deutschland dokumentierte Nachweis stammt aus dem Jahr 1863 (Scholz & Scholz 1988). Es ist unwahrscheinlich, dass die sehr wärmebedürftige Art je etablierte Vorkommen in Deutschland besaß.
Einbürgerungsstatus Unbeständige
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißröste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.